

als Versuchskaninchen missbraucht? Alle diese Begleitstoffe sind krebserregend, allergieauslösend, führen zu Blutdruckabfall, zu Magen – und Darmstörungen, u.s.w. . Dr. Grätz, der in seiner homöopathischen Praxis viele Impfschadensfälle behandelt, sagt denn auch, dass jede Impfung mehr oder weniger stark das Gehirn angreift.

Impfstoffe ahmen keineswegs eine natürliche Infektion nach. Jeder Impfstoff ist ein „Cocktail“ aus vielen verschiedenen Inhaltsstoffen, wie er in der Natur nie vorkommt! Außerdem werden bei einem Kind um ein vielfaches mehr Infektionskeime zugeführt als es jemals bei einer echten Ansteckung in sich aufnehmen würde. Meist werden Impfstoffe in Muskeln gespritzt. Muskeln sind von Natur aus nicht zur Abwehr von eindringenden Erregern vorgesehen.

Keine einzige Kinder- oder Infektionskrankheit ist durch das Impfen zurückgedrängt, geschweige denn ausgerottet worden. Dies machen die offiziellen Zahlen der verschiedenen Gesundheitsämter in allen Ländern deutlich. Im Gegenteil, bei Einführung einer Impfung stieg immer zuerst die Erkrankungszahl, bevor die Fälle sich dann wieder langsam einpendelten.

Dass die Krankheiten heute bei uns als Seuche kaum noch eine Rolle spielen, haben wir einzig der Hygiene, sauberem Trinkwasser, Kanalisation, der besseren Ernährungslage und den Wohnverhältnissen zu verdanken.

Biologische Katastrophe

Dr. J.F.Grätz: „Langjährige Beobachtungen bestätigen immer wieder, dass die Menschen von Generation zu Generation zunehmend kränker werden“. Denken wir heutzutage an die vielen Kinder mit Neurodermitis, spastischer Bronchitis, Asthma, Heuschnupfen, Allergien, dauernden Mittelohrentzündungen, Legasthenie, Hyperaktivität, Aggressivität und Autismus!

Die Menschheit steuert, wenn sie so weitermacht, der allergrössten biologischen Katastrophe entgegen, nämlich der Gefahr, sich selbst der Fortpflanzungsfähigkeit zu berauben. Und es muss ein Großteil dieser Schäden den derzeit so viel gepriesenen Impfungen angelastet werden.

Seien wir uns dessen bewusst: Es geht längst nicht mehr um den einzelnen Menschen! Es geht um uns alle hier auf dieser Welt! Wir alle steuern auf eine Katast-

rophe zu, wenn wir nicht bald mit unserem kostbarsten Gut Gesundheit eigenverantwortlich umzugehen lernen!

Überlegen Sie genau!

Treffen Sie Ihre Entscheidung, ob Sie Ihr Kind impfen lassen oder nicht, für jede einzelne Impfung, bewusst und nur nach gründlicher Information! Lassen Sie sich dafür Zeit! Bei Zeitdruck verschieben Sie den Impftermin! Nur Sie allein als Eltern können die Verantwortung übernehmen. Niemand nimmt Ihnen die Entscheidung ab! Lesen Sie einige Bücher! Wir von AEGIS Österreich können Ihnen nach dem heutigen Stand der Medizin keine einzige Impfung empfehlen!

Dr. Buchwald sagte: „Impfen schützt nicht! Impfen nützt nicht! Impfen schadet!“

Frau Petek sagte immer: Kranke Kinder dürfen nicht geimpft werden und gesunde brauchen nicht geimpft werden!

Dieser Text stammt von Anita Petek-Dimmer (gest. 6.9.2010), die durch ihre konsequente Arbeit und die große Liebe zu den Kindern uns Großes hinterlassen hat.

Bücher, die wir empfehlen:

Dr. Buchwald:

Impfen, das Geschäft mit der Angst

Mag. Anita Petek-Dimmer:

Kritische Analyse der Impfproblematik Band I und II

Dr. Loibner:

Impfen, das Geschäft mit der Unwissenheit

Dr. Zöbl:

Lesen Sie dieses Buch bevor Sie Impfen

Mag. Anita Petek-Dimmer:

Rund um's Impfen

Aegis Impuls Hefte sind von 4 – 40 alle noch zu bestellen. Siehe www.aegis.at

Aegis Österreich: www.aegis.at

03143/2973-13

info@aegis.at fax: 03143/2973-4

Bankverbindung:

Raiba Ligist BLZ 38.211 Kontonummer: 12.112

Impfen? Nein danke!



**Kritische Impfaufklärung
für Eltern.
Denkanstöße und
Entscheidungshilfe!**

Impfungen schützen nicht!

Es herrscht die allgemeine Meinung, dass Impfen ein Segen ist und uns vor Krankheiten schützt, sowie unserer Gesundheit förderlich ist. Diese Behauptung wird durch die Pharmaindustrie, viele Ärzte und andere wirtschaftlich interessierte Kreise mit Erfolg unterstützt. Beim näheren Hinschauen realisiert man, dass die Impfung uns keineswegs vor der Krankheit schützt, im Gegenteil, sie macht uns krank! Historisch gesehen ist die Impfung einer der größten Irrtümer der heutigen Schulmedizin! Umfangreiche Literatur und zahlreiche Studien aus der ganzen Welt liefern einen zweifelsfreien Beweis für diese Behauptung. Obschon seit 200 Jahren geimpft wird, ist uns die Medizin bis heute einen Wirksamkeitsnachweis schuldig geblieben. Viele Eltern berichten, dass ihre Kinder trotz der Impfung die Krankheit erleiden, meist auch noch mit den gefürchteten Komplikationen.

Die Verantwortung tragen SIE, nicht die Ärzte!

Viele Ärzte, insbesondere die Kinderärzte, impfen routinemässig nach festgelegten Impfterminen. Wenn Sie als Eltern Fragen stellen oder sogar die Impfung ablehnen, wird meistens an Ihre Verantwortung appelliert und die Wirksamkeit der Impfungen als gegebene Tatsache dargelegt. Ihr Kind kann aber durch die Impfung schwer geschädigt werden! Die Gefahr, dass Ihr Kind durch die Impfung einen Schaden davonträgt, ist um das Mehrfache größer, als die Möglichkeit, an den Folgen der Krankheit selber, gegen die geimpft wird, zu erkranken. Die Verantwortung für Ihr Kind kann Ihnen kein Arzt abnehmen, diese ist und bleibt immer bei Ihnen. Deshalb müssen Sie sich sehr genau informieren, um die richtige Entscheidung treffen zu können.

Die Pharmaindustrie, wie jedes profitorientiertes Unternehmen, strebt nur wirtschaftlichen Erfolg an. Mit den Impfungen werden grosse Gewinne erzielt. Wir werden mit Argumenten, die nie nachgewiesen worden sind, und erschreckenden Schilderungen über Krankheiten, welche angeblich durch Impfung verhindert werden können, unter Druck gesetzt. Jeder Mensch kommt zwangsläufig jeden Tag mit kranken Menschen in Kontakt. Trotzdem werden wir und unsere Kinder nicht dauernd krank. Wir können in unsere Abwehrkraft vertrauen. Stärken Sie deshalb das Immunsystem Ihres Kindes mit einer gesunden Ernährung, stillen Sie mindestens 6 Monate voll und noch so lange wie möglich zusätzlich, sorgen Sie für ein

harmonisches Familienklima und vertrauen Sie in die immensen Abwehrkräfte, welche damit gebildet werden.

Unbewiesene Impftheorie!

Bedenken Sie, dass niemand den Nutzen einer Impfung wissenschaftlich exakt abwägen, geschweige denn beweisen kann. Die von den an flächendeckenden Impfungen Interessierten genannten Zahlen und Behauptungen sind häufig rein spekulativ und nicht wissenschaftlich fundiert. Jede Impfung ist ein massiver Eingriff ins das Immunsystem! Die Impfung erzeugt, vor allem bei unseren Babys einen immunologischen Schock. Dieser kann zu Infektanfälligkeit, Allergien, Entwicklungsstörungen, Autoimmunerkrankungen, Gehirnschäden und vielen anderen führen. Es ist sehr bezeichnend, dass Krankheiten, bei denen unser Immunsystem beeinträchtigt wird, mit den vermehrten Impfungen immer weiter zunehmen. In der Immunologie – die Wissenschaft, die sich mit der Erforschung des Immunsystems und der Erreger befasst – sind sehr viele Fragen offen. Stimmt die Antigen-Antikörper-Theorie überhaupt? Offensichtlich nicht! Dr. Kalmar schreibt dazu: Antikörper scheinen lediglich die Funktion zu haben, den Organismus von Erregern zu reinigen. In der Dynamik des natürlichen Spiels der Immunabwehrkräfte haben sie nur eine sekundäre Rolle.

Dr. med. J. Loibner meint: es ist sicher, dass die Antikörper lediglich anzeigen, dass es einmal eine Infektion gegeben hat. Für den wirksamen Schutz sind andere Dinge von Bedeutung.

Im Buch „Grundlagen und Anwendung der Immunologie“ von Roitt, Brostoff und Male, lesen wir: „Die Entwicklung und Anwendung der Impfstoffe erfolgt in Unkenntnis der Wirkungsweisen der Schutzmechanismen des Organismus, so dass man praktisch auf Erfahrungswerte angewiesen ist.“

Bei uns Eltern sollten die Alarmglocken läuten, wenn wir begriffen haben, dass Behandlungsmethoden und Therapien an uns und unseren Kindern angewandt werden, die auf nur einer Kleinigkeit mehr als auf Vermutungen, Glauben und Annahmen beruhen.

Gentechnische Impfstoffe gefährden zukünftige Generationen

Seit neuestem werden Impfstoffe aus gentechnisch veränderten Organismen hergestellt und propagiert. Begeben wir uns damit nicht in Teufels Küche? Dr. rer. nat. Stefan Lanka meint dazu: „Sogenannte gentechnisch her-

gestellte Impfungen und Organismen, werden vorwiegend mittels aktivierter Erbsubstanz, die in der Natur so nie vorkommt, hergestellt. Die aktivierte Erbsubstanz wird über die Haut – durch Impfungen- oder mit der gentechnisch manipulierten Nahrung in den Körper transportiert und erreicht den Zellkern, wo sie aufgenommen und eingelagert wird. Das führt in Folge zum Bruch der Chromosomen. Die große Tragik liegt nun darin, dass die aktivierte Erbsubstanz nicht nur die Körperzellen erreicht, sondern auch in die Ei- und Samenzellen eingelagert wird und in der Nachkommenschaft starke Missbildungen induziert, wie wir sie nach starker radioaktiver Bestrahlung sehen können. Gentechnische Impfstoffe führen zu einer irreversiblen Verseuchung der eigenen Erbsubstanz, das der Keimbahn, d.h. der Eizellen und Samenfäden, damit das der Kinder und aller daraus hervorgehenden zukünftigen Generationen.“

In Zukunft wird es, sollte es nach dem Willen der Pharmaindustrie gehen, nur noch gentechnisch hergestellte Impfstoffe geben!

Toxische Impfstoffzusätze

In den Beipackzetteln der Impfstoffe, den die Eltern praktisch nie zu Gesicht bekommen, und deren Inhalt meist nur der Arzt kennt- oder auch nicht- stehen viele der derzeit bekannten Nebenwirkungen, wie z.B. Hautausschläge, Hirnhautentzündungen, Blutbildveränderungen, Nervenentzündungen, etc.. Aluminiumverbindungen, wie z.B. Aluminiumhydroxid, Antibiotika, abgeschwächte und tote Erreger, artfremde Eiweisse und Gifte, wie Formaldehyd sind in den Impfstoffen zu finden. Den Möbelherstellern ist es verboten, Formaldehyd zu verwenden, da man seine krebserregende Wirkung kennt! Unseren Kindern aber darf man es direkt in den Körper spritzen! Ebenso war in fast allen Impfstoffen Thiomersal, eine Quecksilberverbindung, die nur sehr schwer wieder aus dem Körper ausgeschieden werden kann. Es führt zu Konzentrationsstörungen, Lernschwierigkeiten, Sprachproblemen, fehlender Logik, Unruhe, etc. Aluminiumhydroxid ist als Adjuvans (Verstärkerstoff) in vielen Impfstoffen enthalten. Prof. Dr. Spiess (Mitglied der STIKO, Berlin) schreibt dazu: „Die Wirkungsweise von Adjuvantien ist komplex und bisher noch nicht in allen Einzelheiten bekannt.“ Werden wir und unsere Kinder unfreiwillig